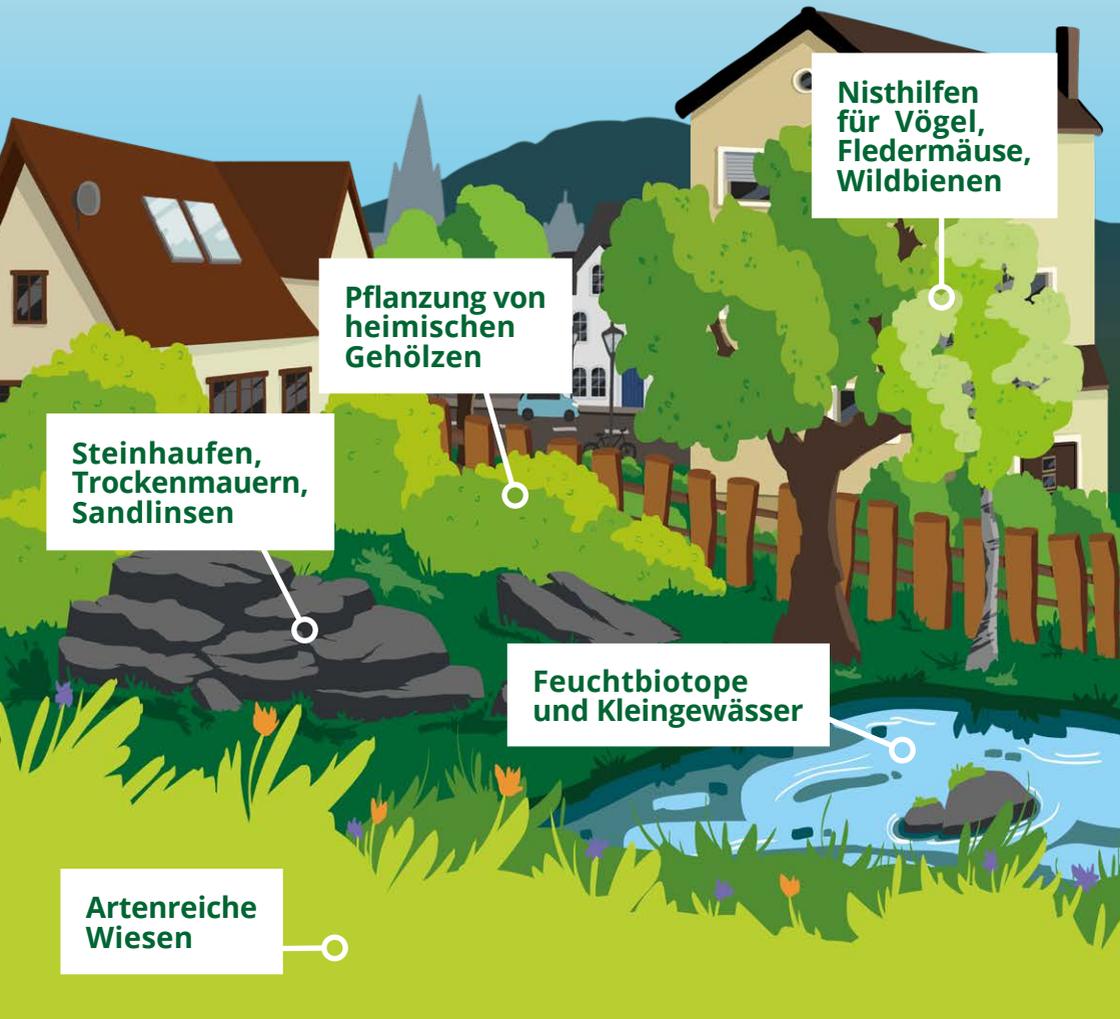


ARTENSCHUTZ IN DER STADT



DAS FÖRDERPROGRAMM FÜR:



**Nisthilfen
für Vögel,
Fledermäuse,
Wildbienen**

**Pflanzung von
heimischen
Gehölzen**

**Steinhaufen,
Trockenmauern,
Sandlinsen**

**Feuchtbiotope
und Kleingewässer**

**Artenreiche
Wiesen**

SCHAFFEN SIE NEUE LEBENSÄRÄUME FÜR INSEKTEN, REPTILIEN UND CO!

Es braucht nicht unbedingt viel Platz, um im eigenen Garten oder auf dem Betriebsgelände neue Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten zu schaffen. Blütenreiche Wiesen, Nistkästen an Gebäuden oder heimische Gehölze bringen neue Nahrungsflächen und Nistmöglichkeiten für Insekten, Vögel und andere Tiere. Durch die Anreicherung mit Strukturen wie Stein- oder Totholzhäufen, Kleingewässern oder offenen Bodenstellen entstehen kleine Oasen der Biodiversität in der Stadt. Eine Vielzahl an kleinen Flächen kann so etwas Großes schaffen. Gestalten Sie den Biotopverbund aktiv mit. Die Stadt Freiburg unterstützt Sie beratend und finanziell mit dem Förderprogramm Artenschutz in der Stadt.

DAS FÖRDERPROGRAMM ARTENSCHUTZ IN DER STADT

Was wird gefördert?

- Anlage artenreicher Blühflächen mit gebietseigenem Saatgut oder Wiesendrusch
- Pflanzung von heimischen Gehölzen
- Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Wildbienen
- Anlage von Steinhäufen, Trockenmauern und Sandlinsen
- Anlage von Kleingewässern und Feuchtbiotopen

Wer wird gefördert?

- Bürger_innen in privaten Gärten
- Institutionen
- Firmen

im Stadtgebiet der Stadt Freiburg

Art der Förderung

- Förderung von Materialien und Zuschuss zu Arbeitskosten
- Mindestens 200€, maximal 5.000€ pro Antragsteller_in und Jahr
- Bis zu 100% der Kosten sind förderfähig
- Kostenlose und unverbindliche Erstberatung durch Mitarbeiter_innen des Umweltschutzamtes



Mehr Informationen

Antragsunterlagen, Förderrichtlinie und Teilnahmebedingungen finden sich hier:

www.freiburg.de/artenschutz-programm

Kontakt: artenschutz@stadt.freiburg.de